

**RS OGH 1995/10/17 1Ob1592/95,
6Ob156/99f, 9Ob48/09p, 6Ob232/09z,
7Ob248/11p, 2Ob129/16h,
2Ob176/18y,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.10.1995

Norm

ABGB §951

ABGB §952

Rechtssatz

Der Beschenkte haftet dem verkürzten Noterben grundsätzlich mit der geschenkten Sache, das heißt mit der vorhandenen Bereicherung.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 1592/95
Entscheidungstext OGH 17.10.1995 1 Ob 1592/95
- 6 Ob 156/99f
Entscheidungstext OGH 15.07.1999 6 Ob 156/99f
- 9 Ob 48/09p
Entscheidungstext OGH 29.10.2009 9 Ob 48/09p
Veröff: SZ 2009/146
- 6 Ob 232/09z
Entscheidungstext OGH 14.01.2010 6 Ob 232/09z
Beisatz: Das Klagebegehren hat daher auf Zahlung des Ausfalls am Pflichtteil bei Exekution in die geschenkte Sache zu lauten. (T1)
- 7 Ob 248/11p
Entscheidungstext OGH 19.04.2012 7 Ob 248/11p
Auch
- 2 Ob 129/16h
Entscheidungstext OGH 27.07.2017 2 Ob 129/16h
Auch; Beisatz: Der Ausfall am Pflichtteil kann bei Exekution (nur) in die geschenkte Sache zugesprochen werden. (T2)
Veröff: SZ 2017/82
- 2 Ob 176/18y
Entscheidungstext OGH 17.12.2018 2 Ob 176/18y
Auch
- 2 Ob 111/21v
Entscheidungstext OGH 28.09.2021 2 Ob 111/21v
Beis wie T1; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0079874

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.12.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at